



Qualitätssicherung. **Vom Landwirt bis zur Ladentheke.**



Pressemitteilung

Neu: QS-Leitfaden Entwaldungsfreies Soja

- QS bietet neu das Zusatzmodul „Entwaldungsfreies Soja“ an
- Keine Warentrennung und kein Mehraufwand für Tierhalter, entwaldungsfreies Soja wird zum Standard im QS-System
- QS-Systempartner bereiten sich auf künftige EU-Anforderungen vor

Für die Futtermittelwirtschaft hat QS jetzt den Leitfaden für das QS-Zusatzmodul „Bezug von entwaldungsfreiem Soja“ veröffentlicht. Interessierte können das Dokument auf der QS-Webseite herunterladen. Ab dem 1. April ist die Zertifizierung nach diesem Zusatzmodul möglich und Futtermittelunternehmen können ihre Ware neben dem QS-Prüfzeichen mit dem Zusatz QS-Soja^{plus} kennzeichnen.

„Mit der Einführung dieses Zusatzmoduls im QS-System ebnen wir unseren Systempartnern bereits den Weg, der mit der neuen EU-Verordnung zum Einsatz von entwaldungsfreiem Soja in Futtermitteln auf alle Unternehmen zukommen wird,“ erläutert Katrin Spemann, Bereichsleiterin Futtermittel, Landwirtschaft und Tiergesundheit bei QS Qualität und Sicherheit GmbH, den Start von entwaldungsfreiem Soja im QS-System. „Unsere Anforderungen schließen sowohl legale als auch illegale Entwaldung aus und fordern darüber hinaus die Einhaltung weiterer Nachhaltigkeitskriterien.“

Da der Anbau von Soja in den Ursprungsländern nicht direkt von QS zertifiziert wird, werden Nachhaltigkeitsstandards für die Primärproduktion anerkannt. Sie schließen illegale und legale Entwaldung ab dem 31.12.2020 aus. Darüber hinaus müssen die Primärstandardgeber nach definierten Anforderungen bezüglich der Prüfsystematik und der Organisation arbeiten.

Nach einer Einführungsphase müssen Futtermittelhersteller und -händler, die Sojaerzeugnisse verarbeiten und handeln, im QS-System ab dem 01.01.2024 über ihre Zertifizierung nachweisen, dass ihr Soja entsprechend der Anforderungen erzeugt wurde. In der Einführungsphase und solange es die EU-Verordnung noch zulässt, setzt das QS-System auf mehrere Möglichkeiten: physische Warentrennung oder Ausgleich über eine Massenbilanzierung oder Zertifikate (Book & Claim). Das schafft Transparenz und Klarheit entlang der gesamten fleischerzeugenden Wertschöpfungskette. Alle Systempartner sowie Verbraucher können sich ab 2024 darauf verlassen, dass eingesetztes Soja in QS-Futtermitteln entwaldungsfrei zertifiziert ist. Für Landwirtschaft, Fleischwirtschaft und Handel heißt das auch: eine teure und aufwendige Warentrennung ist nicht notwendig.

Bonn, 08.03.2023

QS Qualität und Sicherheit GmbH

Schedestraße 1-3
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 35068-0
Fax +49 (0)228 35068-10

presse@q-s.de
www.q-s.de



Qualitätssicherung. **Vom Landwirt bis zur Ladentheke.**

Seite 2 von 2

Pressemitteilung



Hier geht's zum Leitfaden für das QS-Zusatzmodul Bezug von entwaldungsfreiem Soja: www.q-s.de/entwaldungsfreies-soja

QS Qualität und Sicherheit GmbH

Qualitätssicherung. Vom Landwirt bis zur Ladentheke.

Die QS-Standards definieren die Anforderungen für gesicherte Prozesse und die Qualitätssicherung bei der Produktion und Vermarktung frischer Lebensmittel – lückenlos entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Dort, wo es für die Zuverlässigkeit von Produkten oder auch die Gesundheit der Tiere wichtig ist, liegen sie über den gesetzlichen Anforderungen. Alle Partner im QS-Verbund lassen sich von unabhängigen Auditoren regelmäßig kontrollieren. Flächendeckende Monitoring-Programme und gezielte Laboranalysen belegen die zuverlässige Qualitätssicherung. Die Produkte aus dem QS-Verbund erkennt man am QS-Prüfzeichen. Ziel ist es, das Vertrauen der Verbraucher in frische Lebensmittel täglich zu bestätigen: Die Verbraucher in Deutschland können sich auf sichere frische Lebensmittel verlassen.

Ihre Ansprechpartnerin:

Kathrin Voskuhl

QS Qualität und Sicherheit GmbH
Schedestraße 1 – 3, 53113 Bonn

Telefon: +49 (0) 228 35068-153

E-Mail: presse@q-s.de

Internet: www.q-s.de